

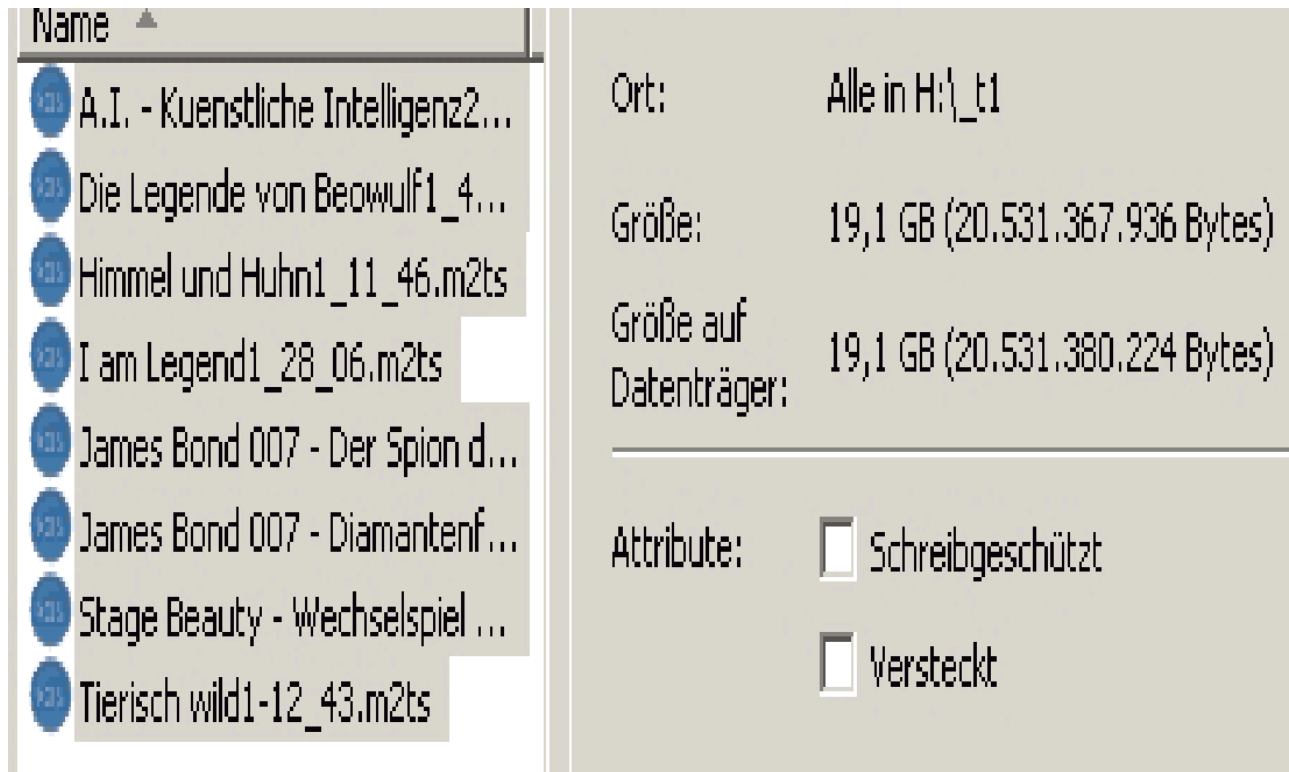
multiAVCHD (Freeware) - DVB-T Video als AVCHD auf Blu-Ray (Freeware)

<http://multiavchd.deanbg.com>

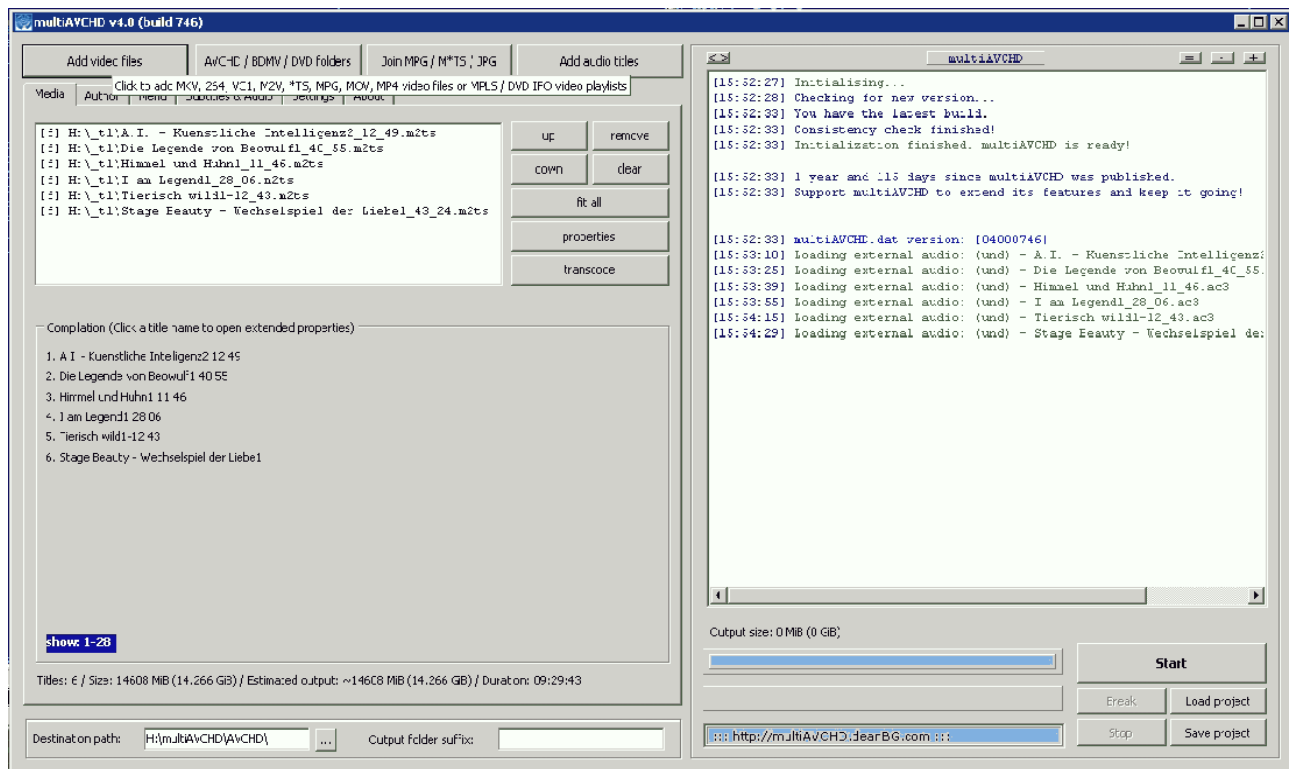
<http://multiforum.deanbg.com>

Download: ca. 40 MBytes per Rapidshare (nur sehr begrenzt kostenlos), per www.videohelp.com (kostenlos)

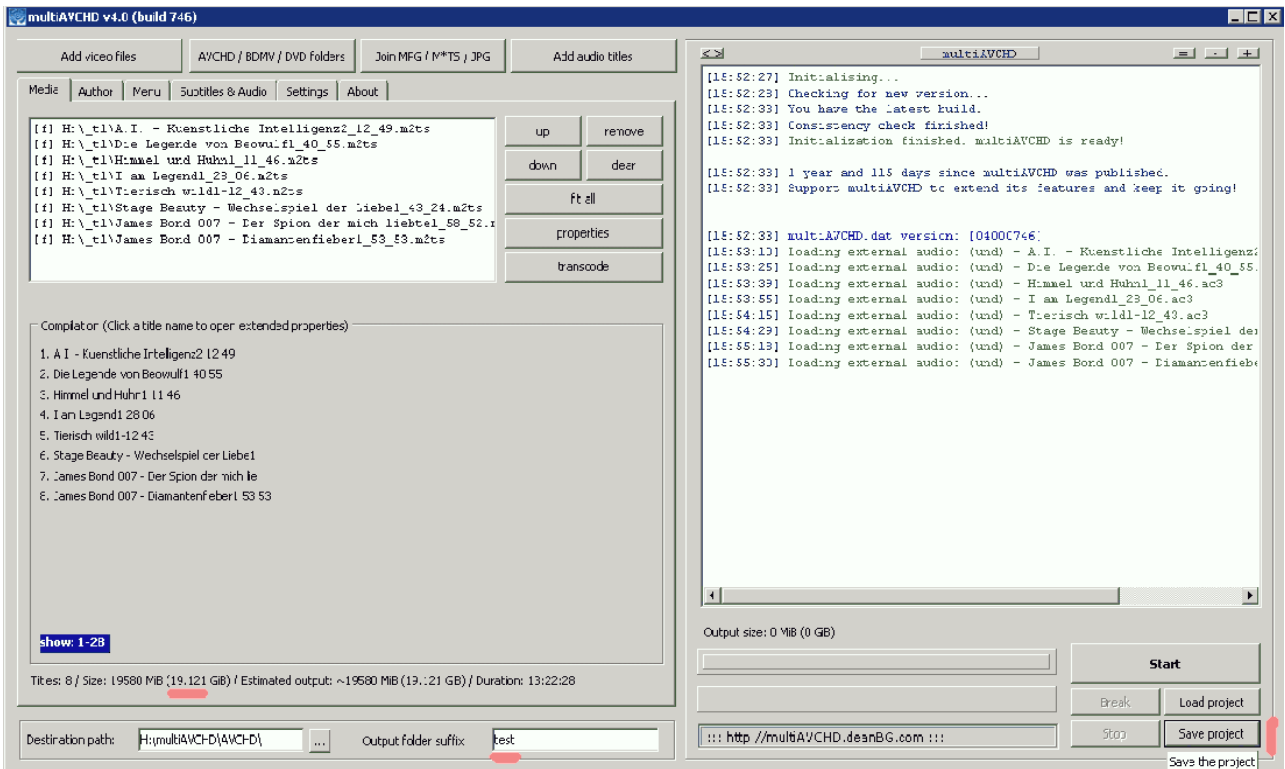
Nachfolgend nur die Schritte innerhalb multiAVCHD



Testprojekt: Alle Filmdateien liegen als m2ts und kompatibel vor.

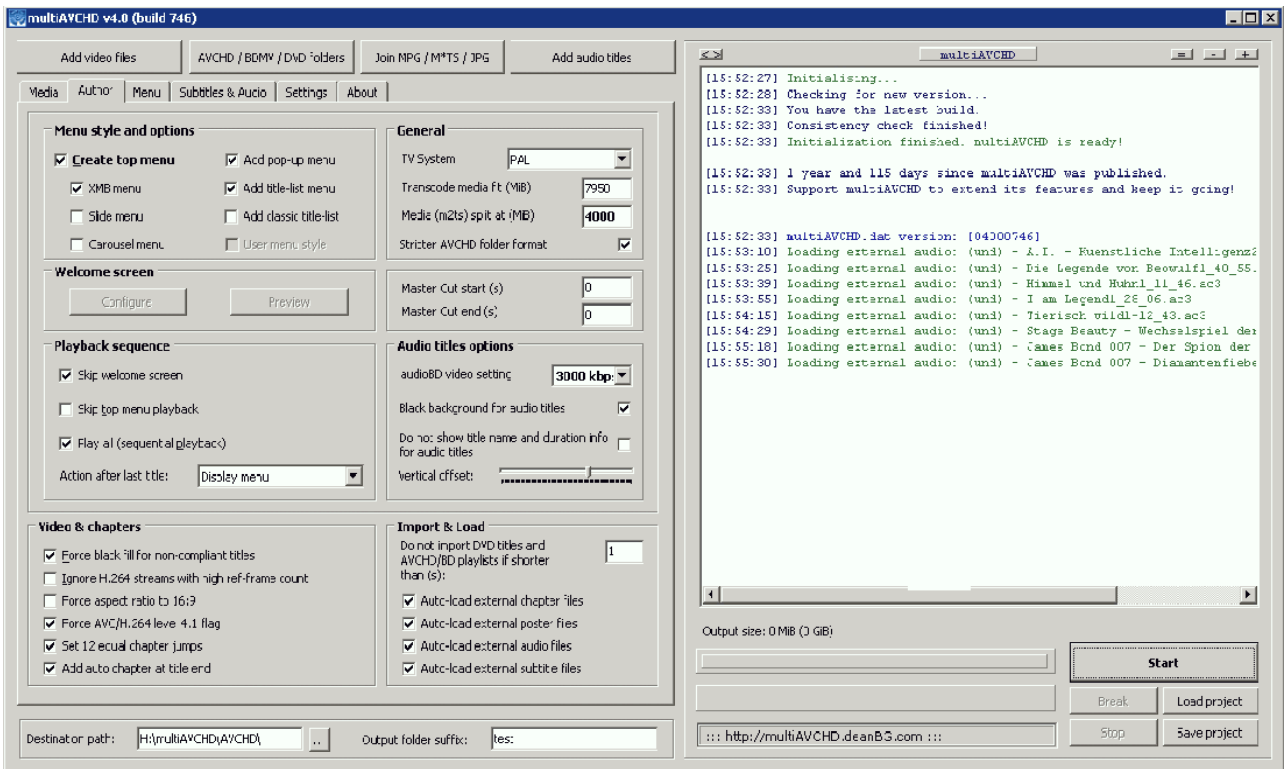


m2ts-Dateien sind in gewünschter Reihenfolge importiert worden.

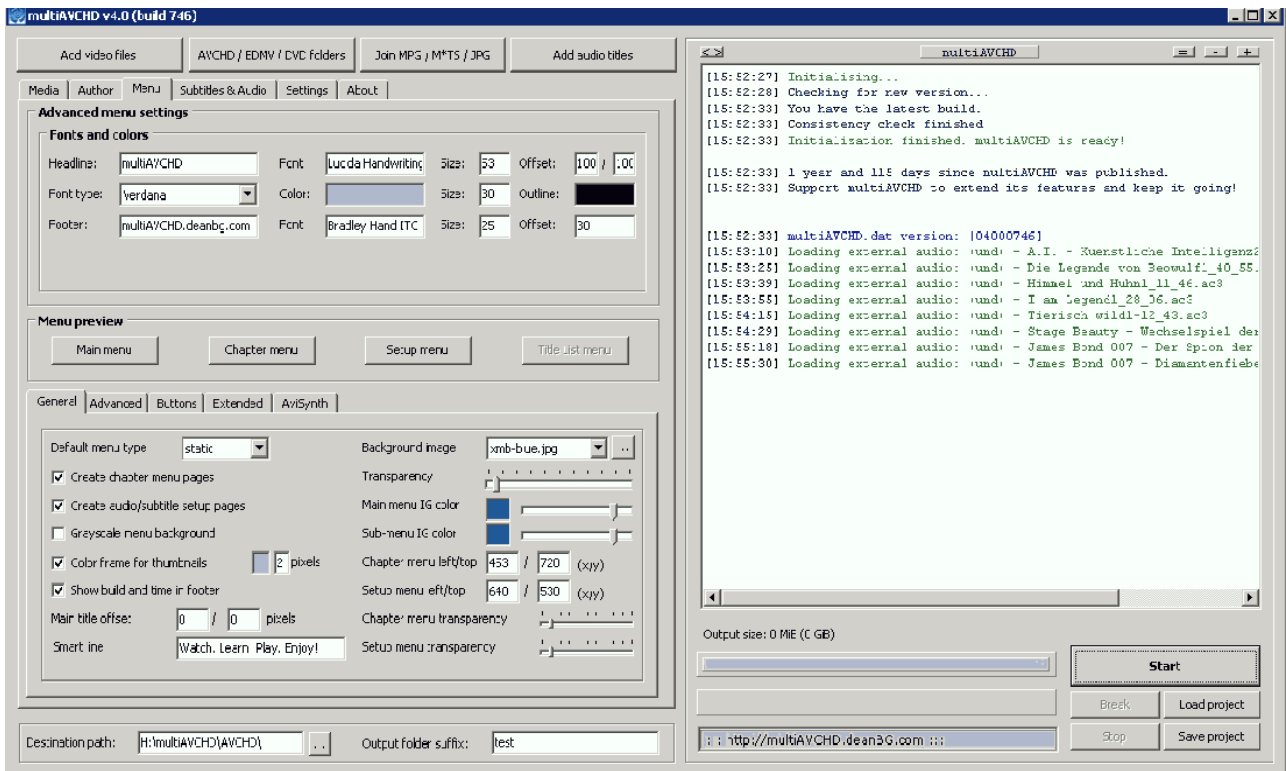


19 GBytes Filme - mehr geht nicht bei BD mit 25 GBytes.

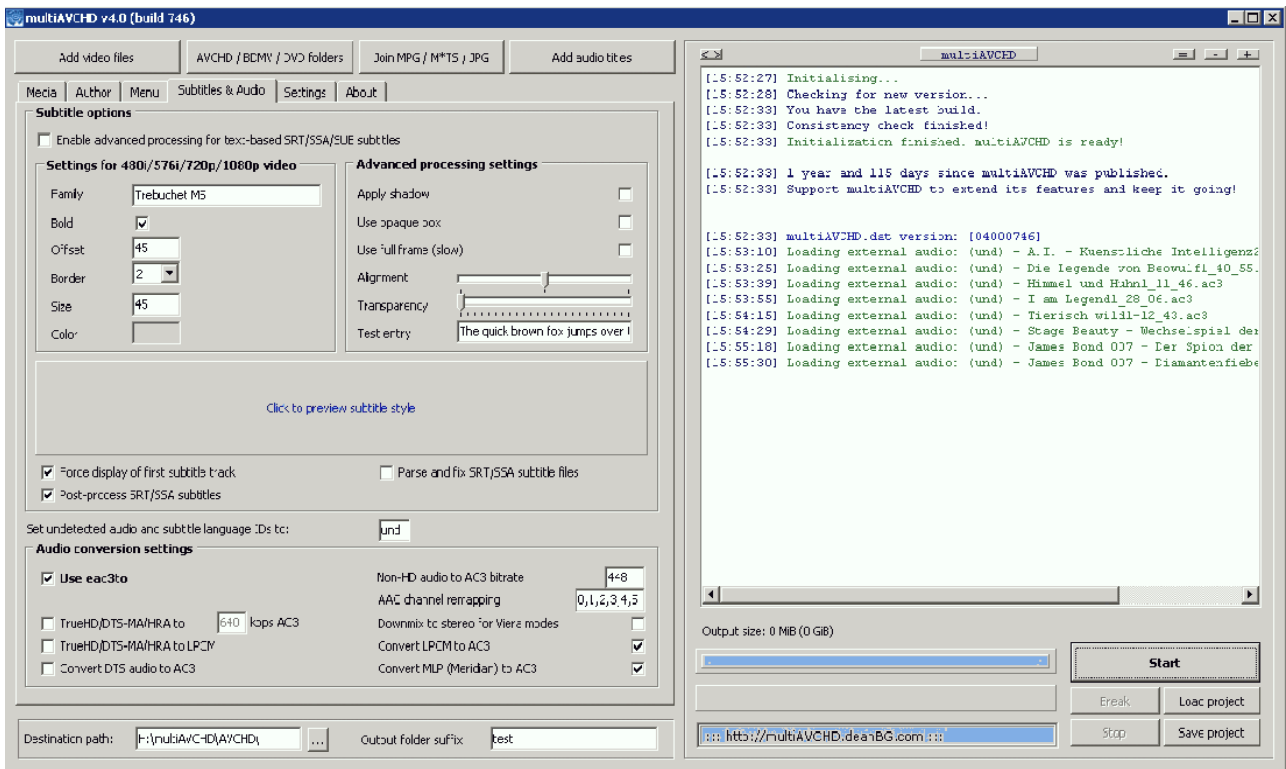
Den Zielordner der zu erstellenden BD angeben, Pfad ist komplett H:\multiAVCHD\AVCHD_test



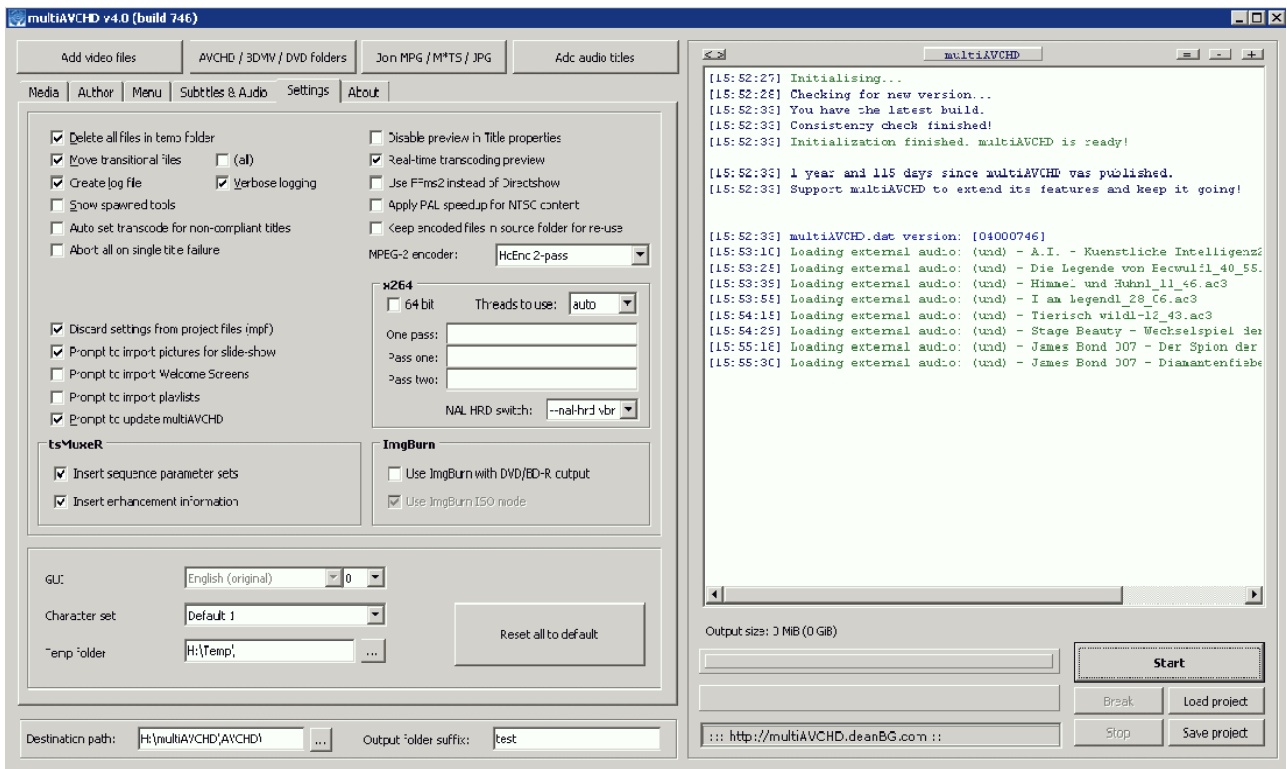
Einstellungen zum Authoring - abhaken von "Set 12 equals chapters jumps" also 12 gleich lange Kapitel pro Film.



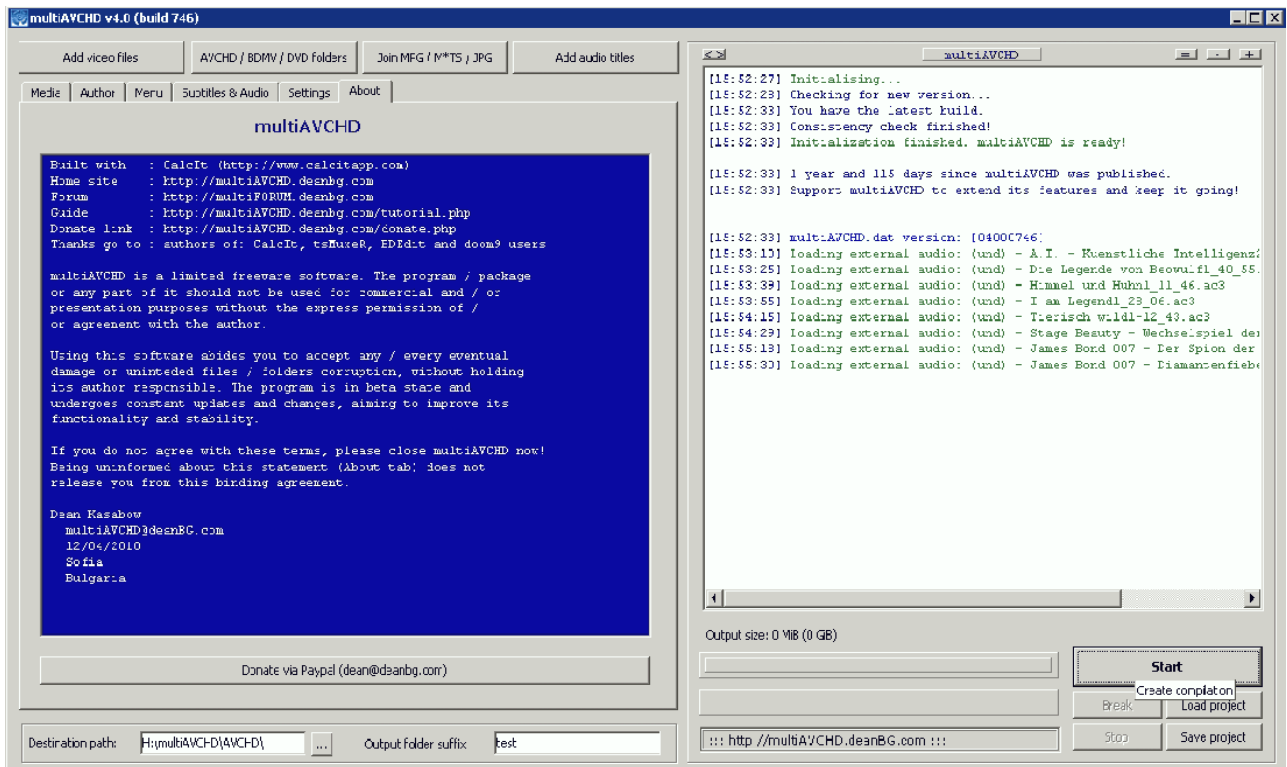
Einstellungen zum BD-Menü - Standardmenü erzeugen lassen.



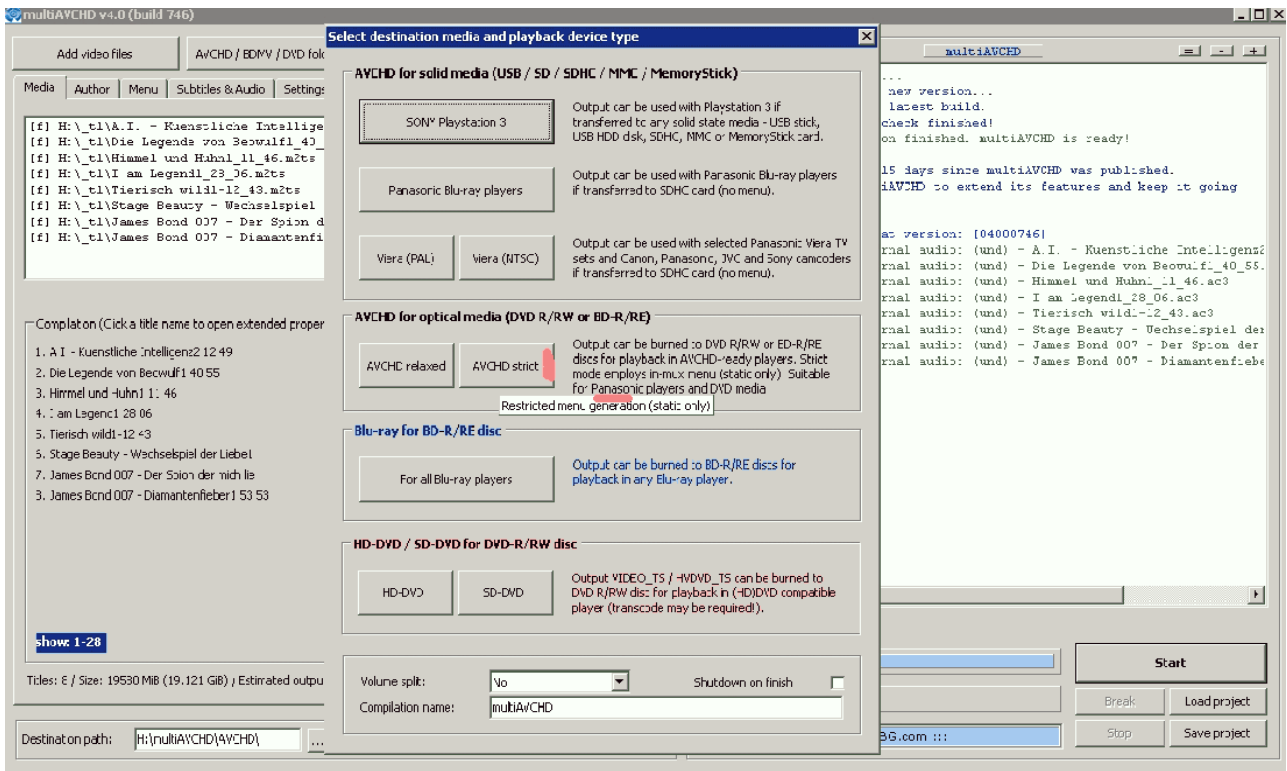
Einstellungen zum Audio - 448 kbps verwenden



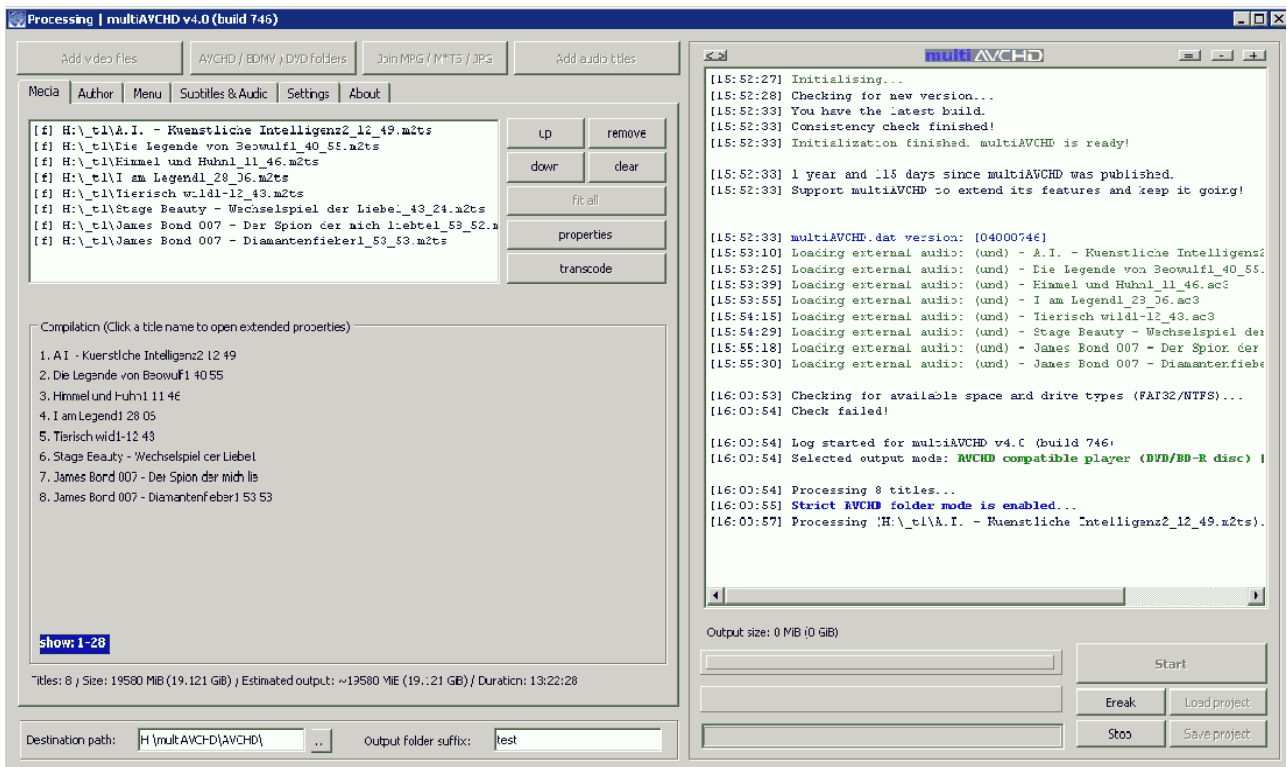
Einstellungen zum Rendern - Temp-Folder beachten H:\Temp



Angaben der Hersteller von multiAVCHD.



Einstellungen zum Ausgabemedium - AVCHD strikt, hier für Panasonic-BD-Player

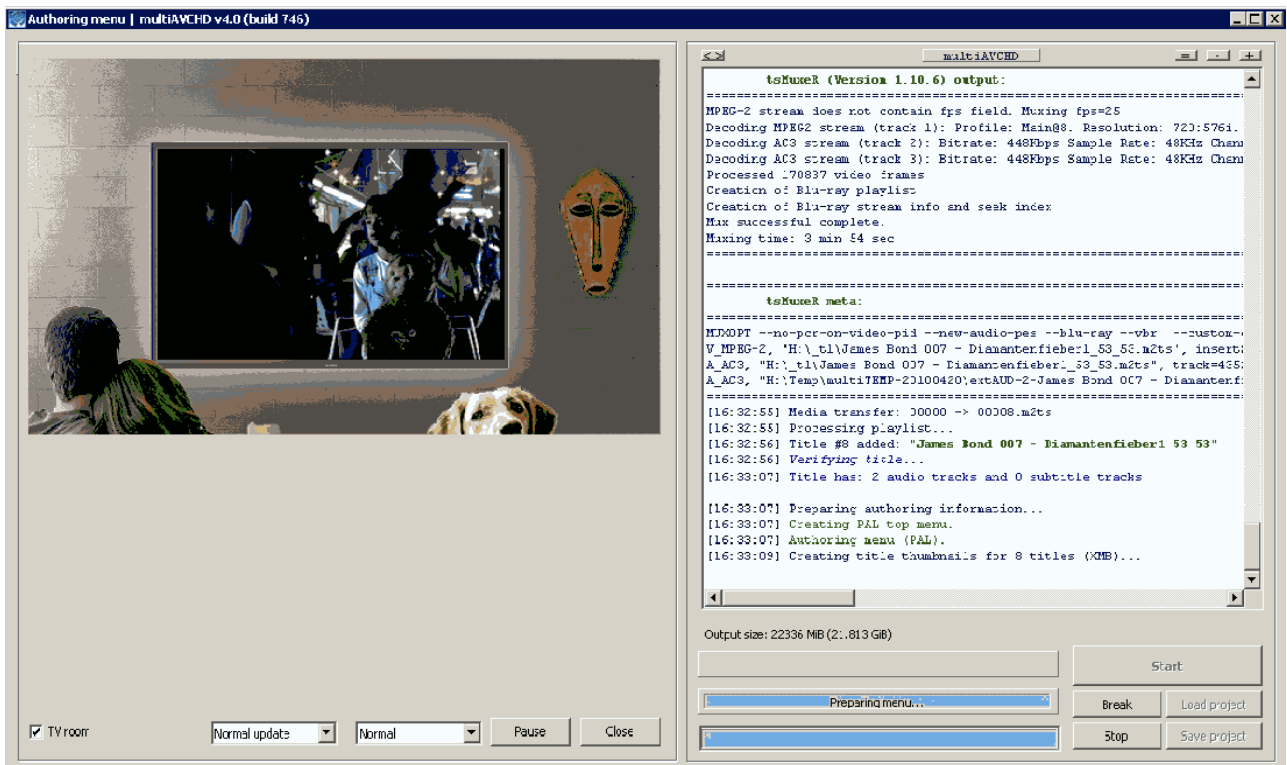


multiAVCHD arbeitet Startzeit beachten (PC-Technik ist Pentium 4 mit 1,4 GHz, 1 Kern-CPU, Rambus)

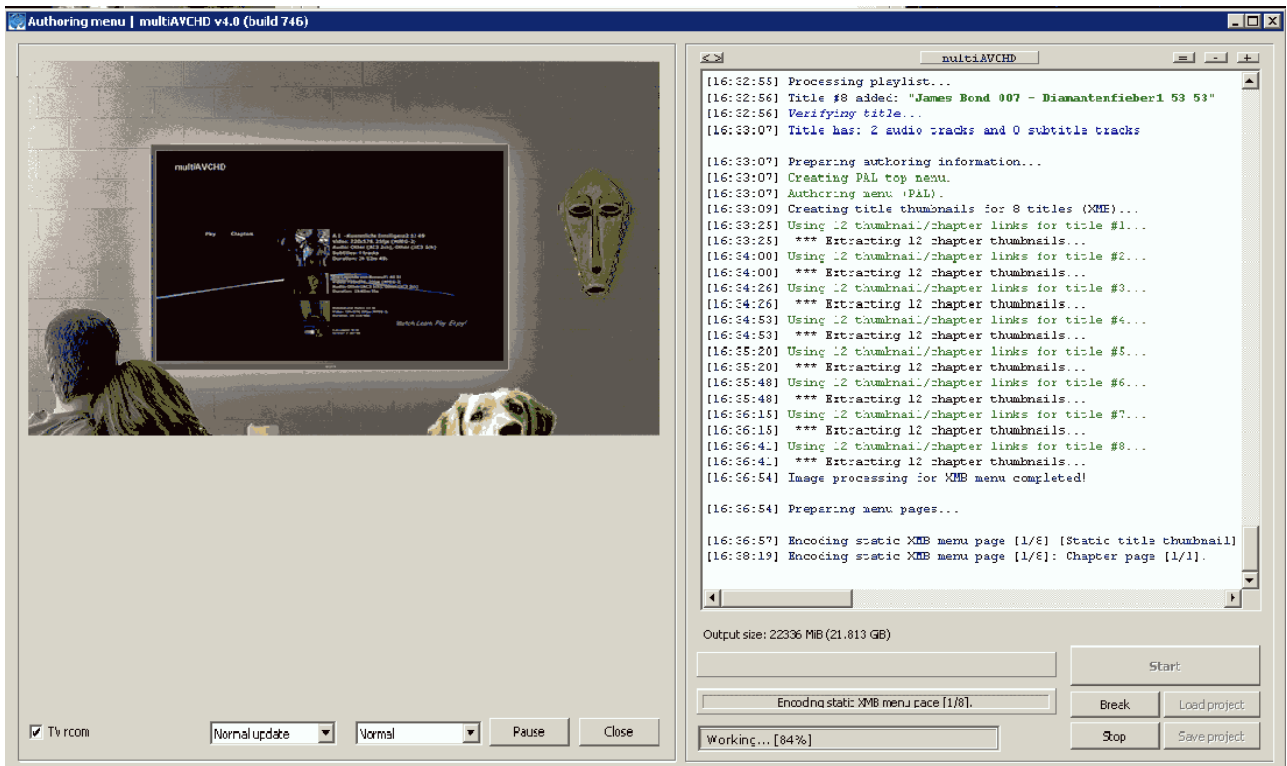
Solange keine Meldung in roter Schrift kommt, ist alles im grünen Bereich.

Es kann passieren, dass Fehler eintritt, wenn zu viele Filme in die BD eingebunden werden sollen.

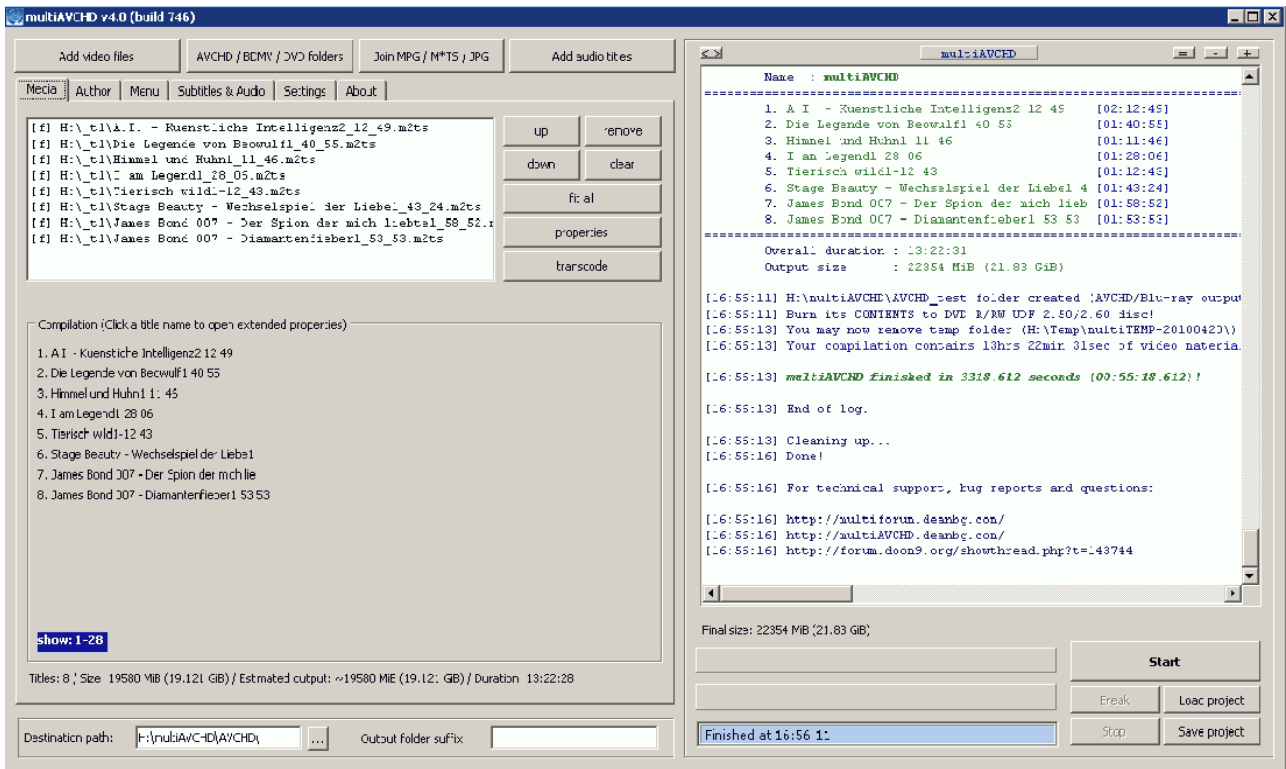
multiAVCHD reicht (Fehler-) Meldungen der im Hintergrund arbeitenden Softwares, die die BD erstellen, durch.



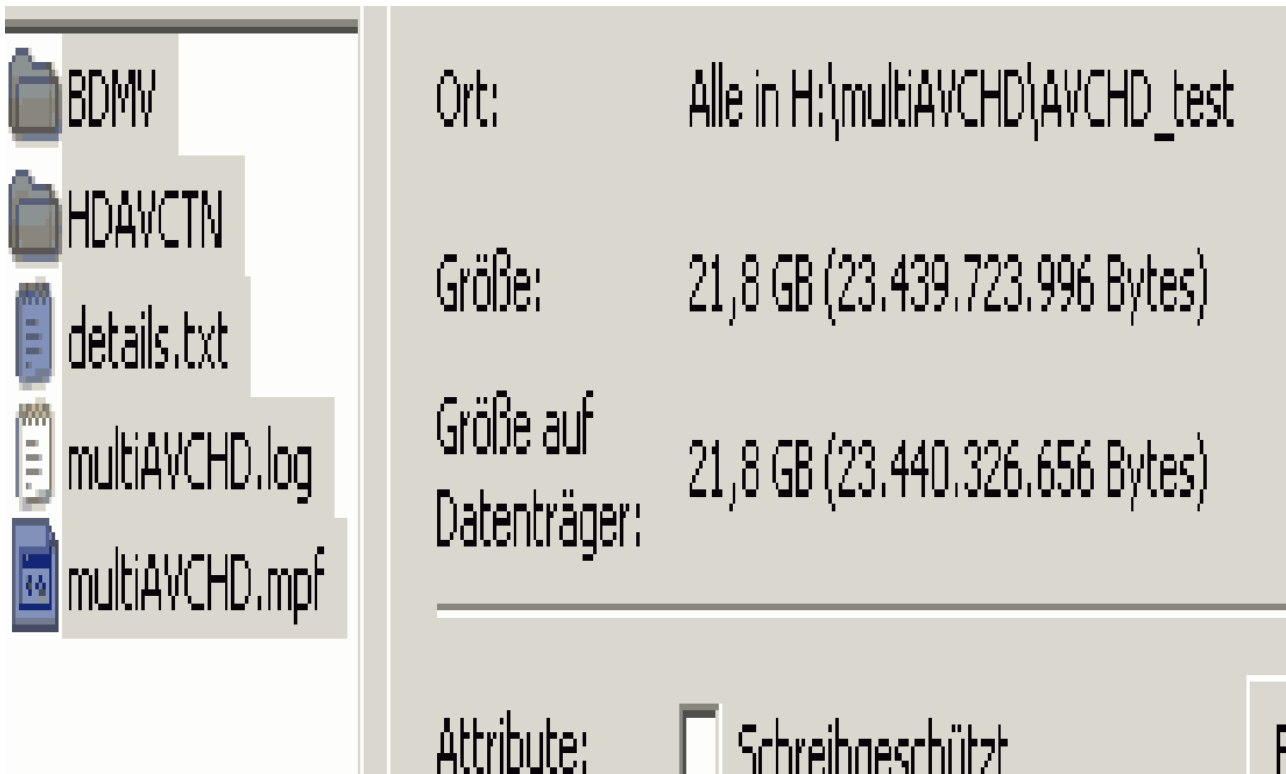
multiAVCHD arbeitet Demo-Menü (Bild ist farbreduziert, BD-Menü natürlich in voller Farbe).
 Man beachte das "Honigmonster" rechts unten wer stößt da ?



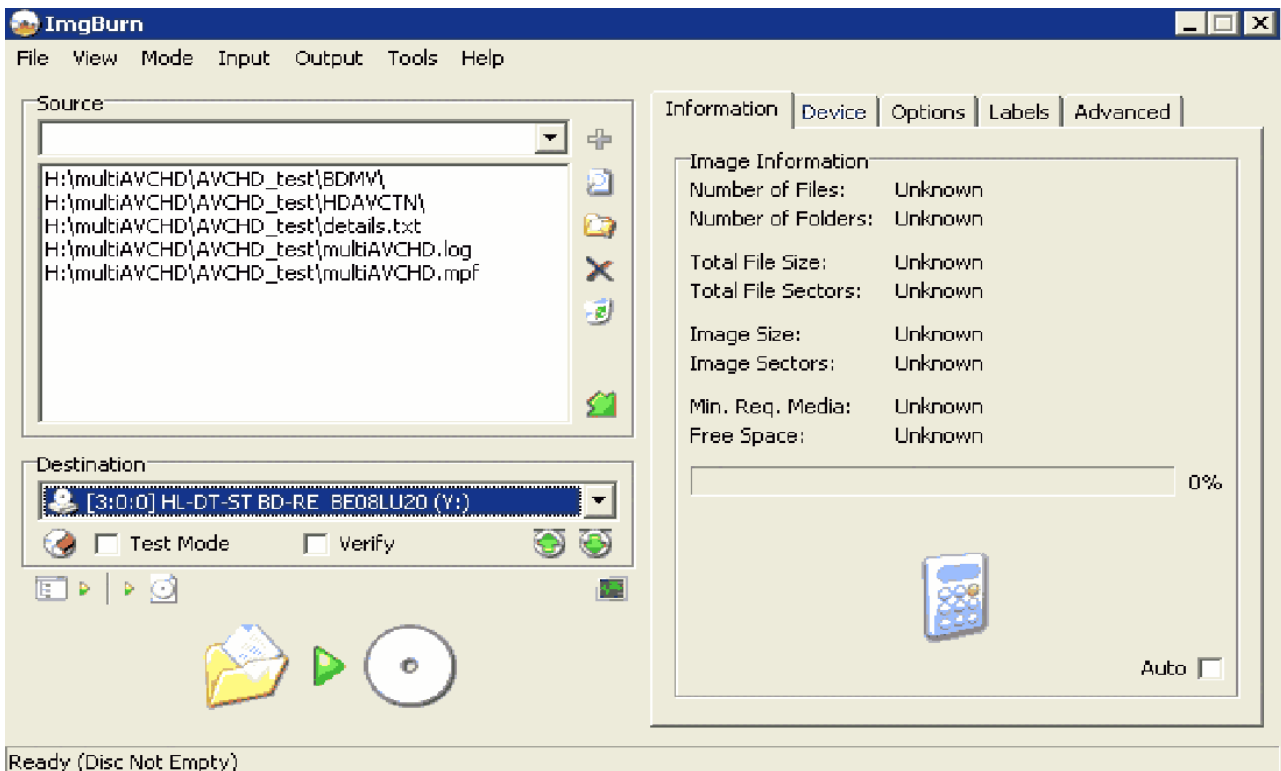
multiAVCHD arbeitet Das echte Menü (Bild ist farbreduziert, BD-Menü natürlich in voller Farbe).
 wer stößt da immer noch ?



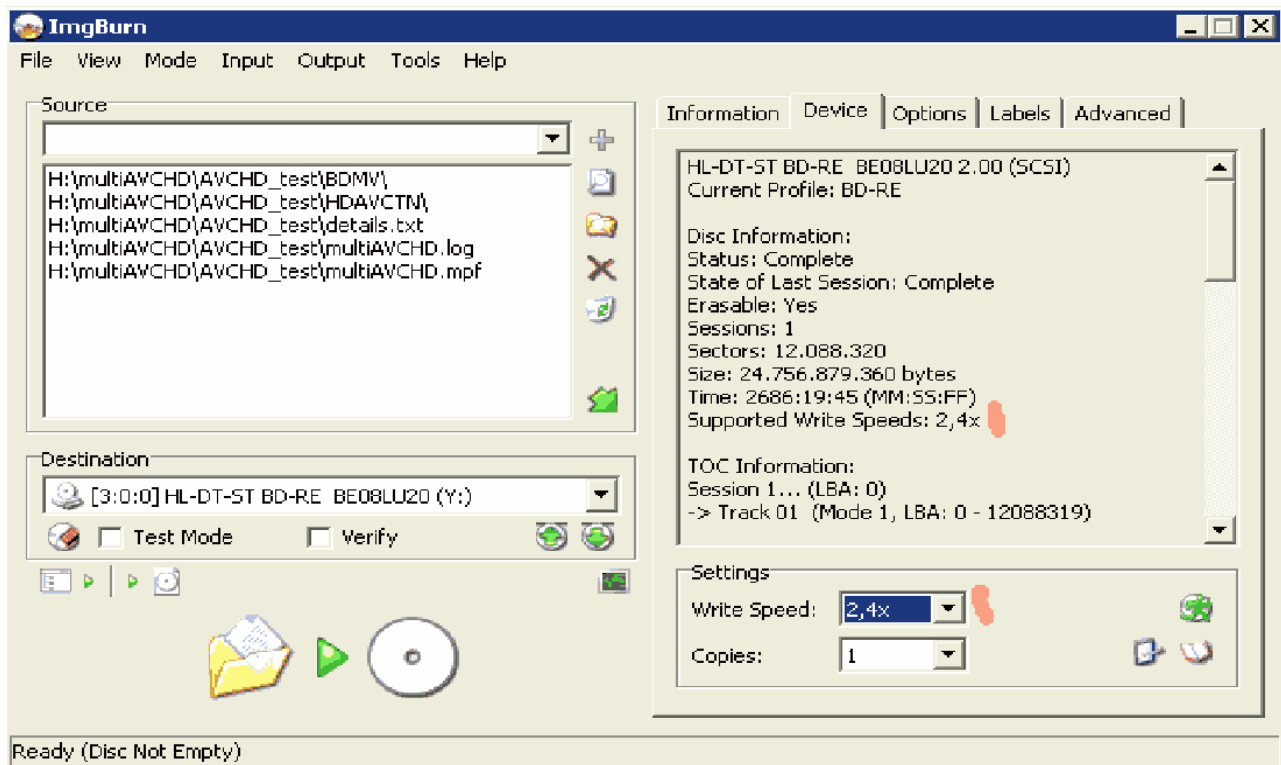
multiAVCHD fertig Endezeit beachten (PC-Technik ist Pentium 4 mit 1,4 GHz, 1 Kern-CPU, Rambus)



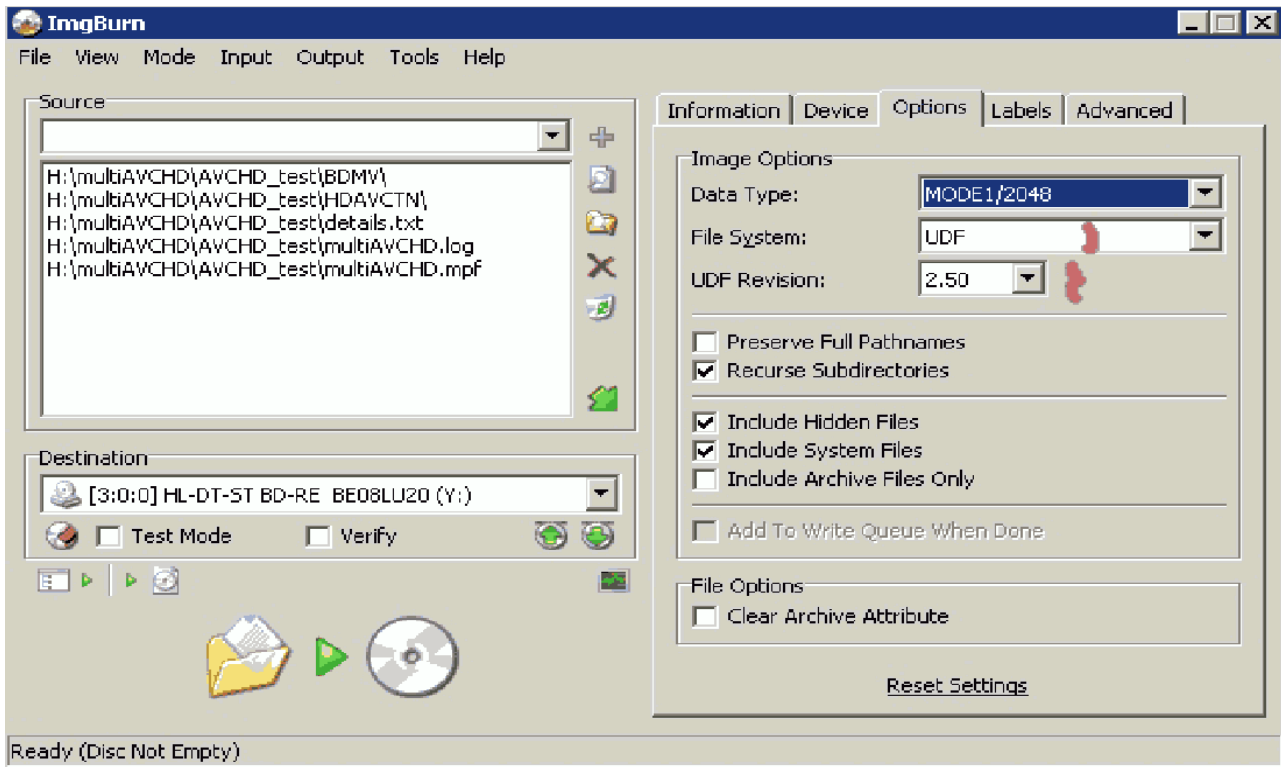
Die erzeugte BD als Datenbestand - Es fehlt noch der Bedarf des BD-Dateisystems !



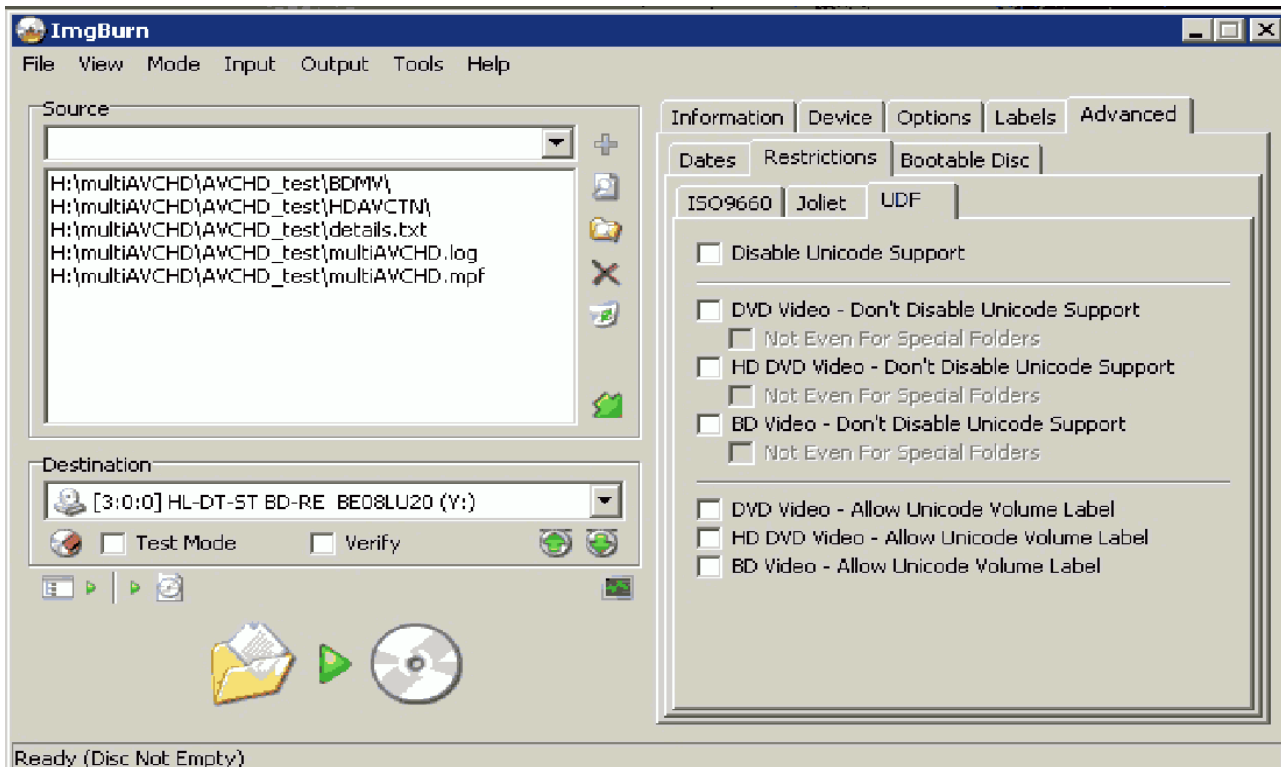
Die erzeugte BD brennen per ImgBurn - Daten der BRD angeben und BD-Brenner mit BD einstellen.



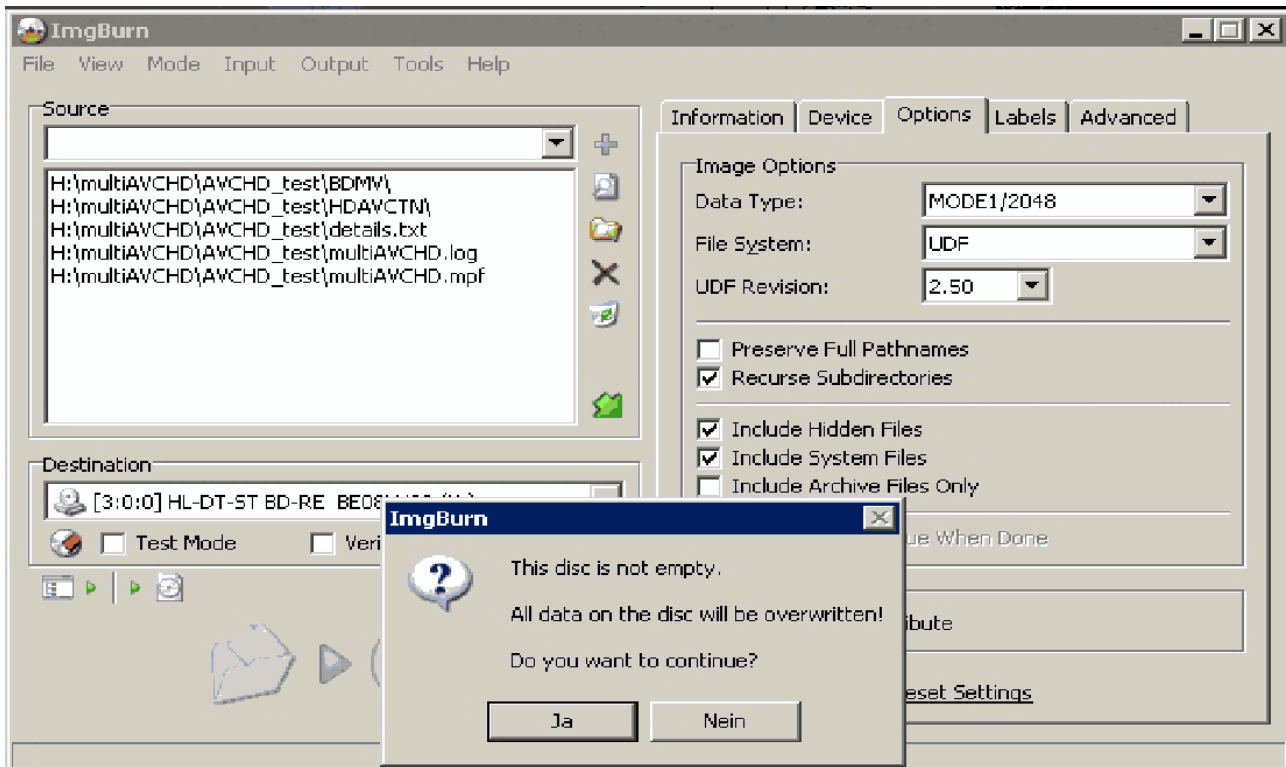
Die erzeugte BD brennen per ImgBurn - Brenngeschwindigkeit muss realistisch sein.
Es lohnt sich übrigens tatsächlich, BD mit 6x zu kaufen und bereits ab 4x zu brennen.



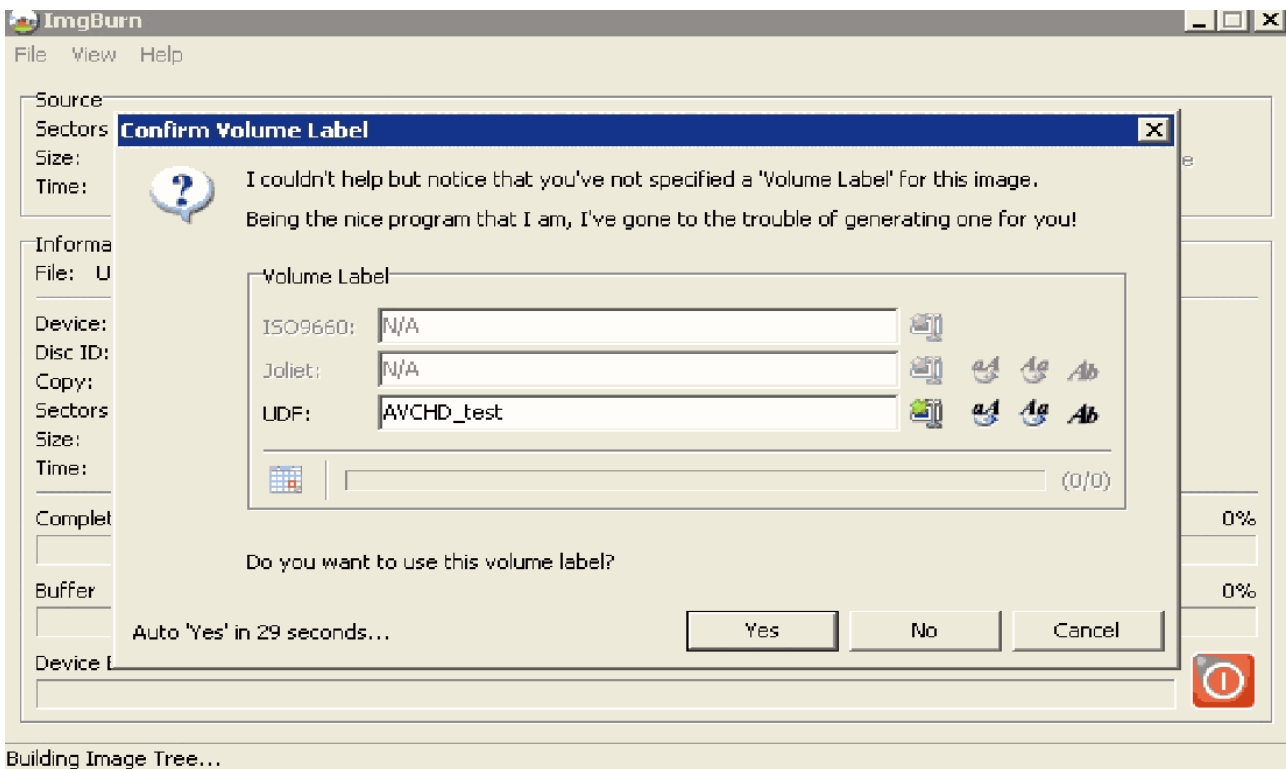
Die erzeugte BD brennen per ImgBurn - UDF 2.5 einstellen Teil 1



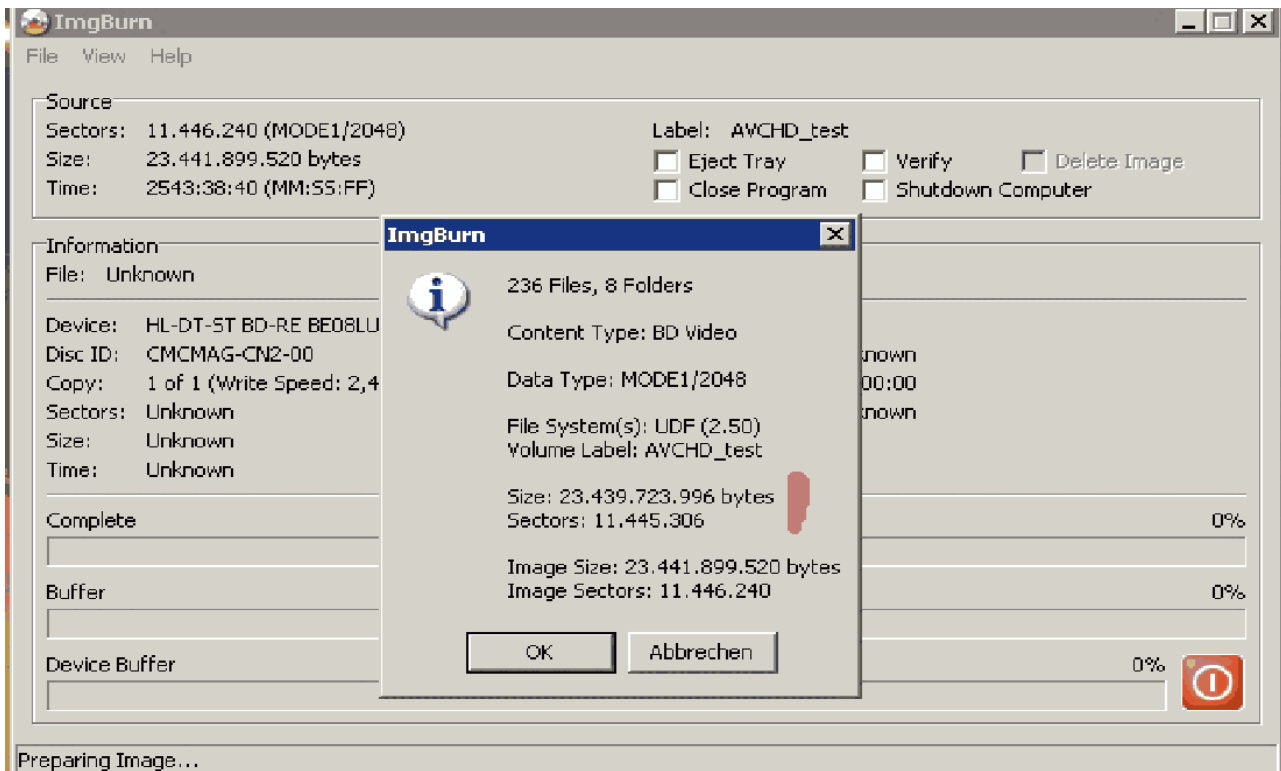
Die erzeugte BD brennen per ImgBurn - UDF 2.5 einstellen Teil 2



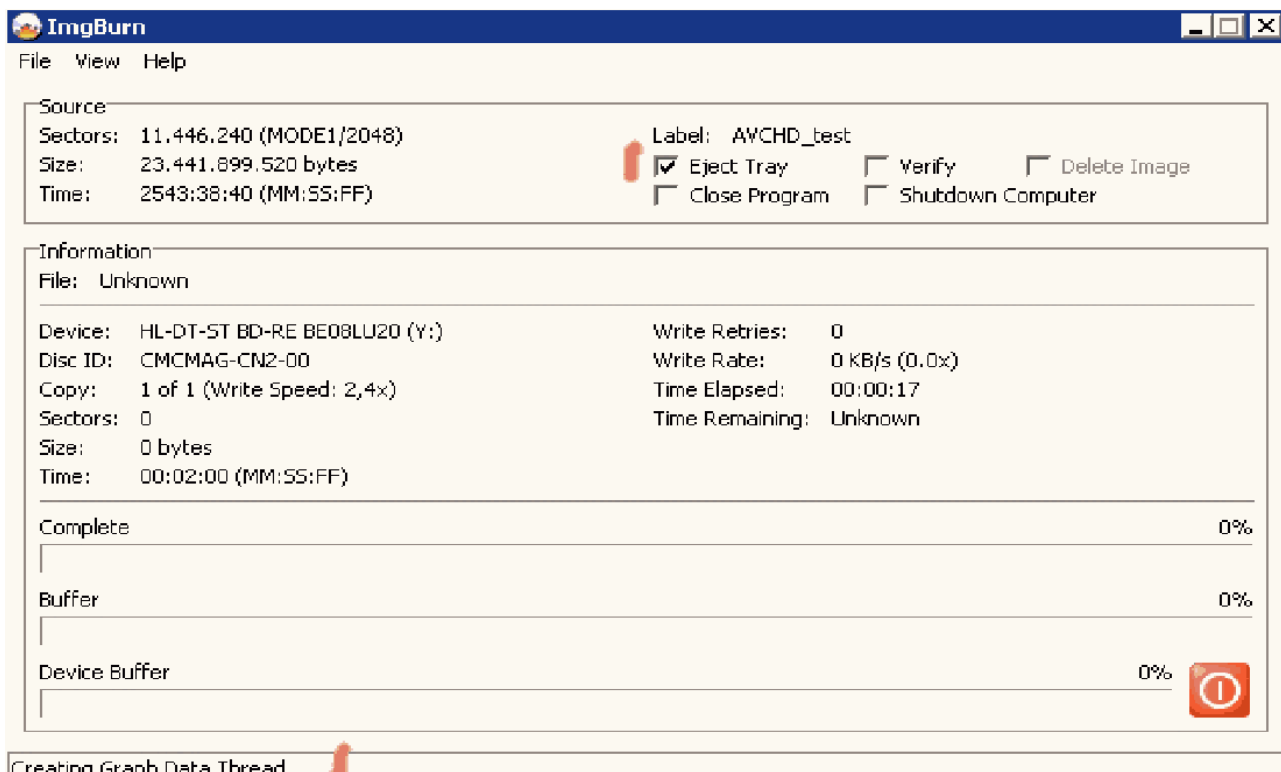
Die erzeugte BD brennen per ImgBurn - BD ist eine BD-RE und wird schnell-formatiert.



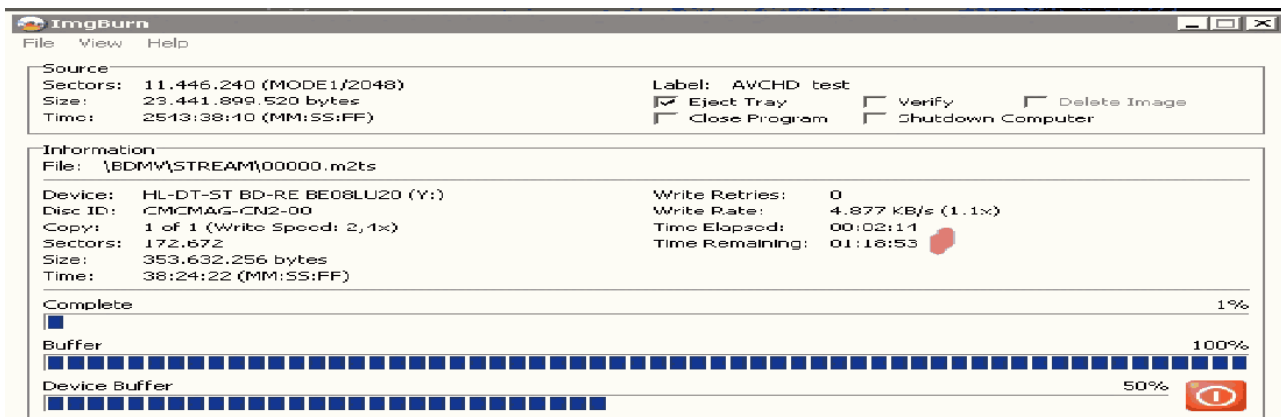
Die erzeugte BD brennen per ImgBurn - BD-Bezeichnung doch lieber sinnvoller angeben :-)



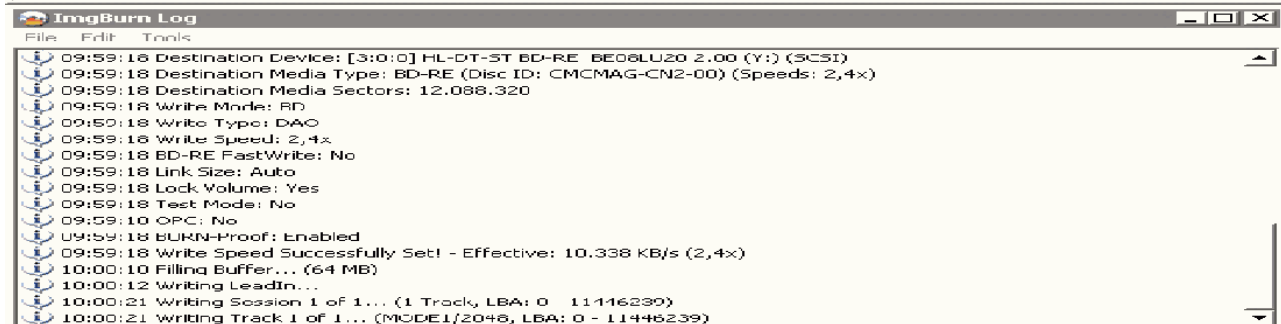
Die erzeugte BD brennen per ImgBurn - fast 24 GBytes, das ist der Gesamtbedarf der BD !
Dateisystem der BD (UDF) braucht reichlich Platz.



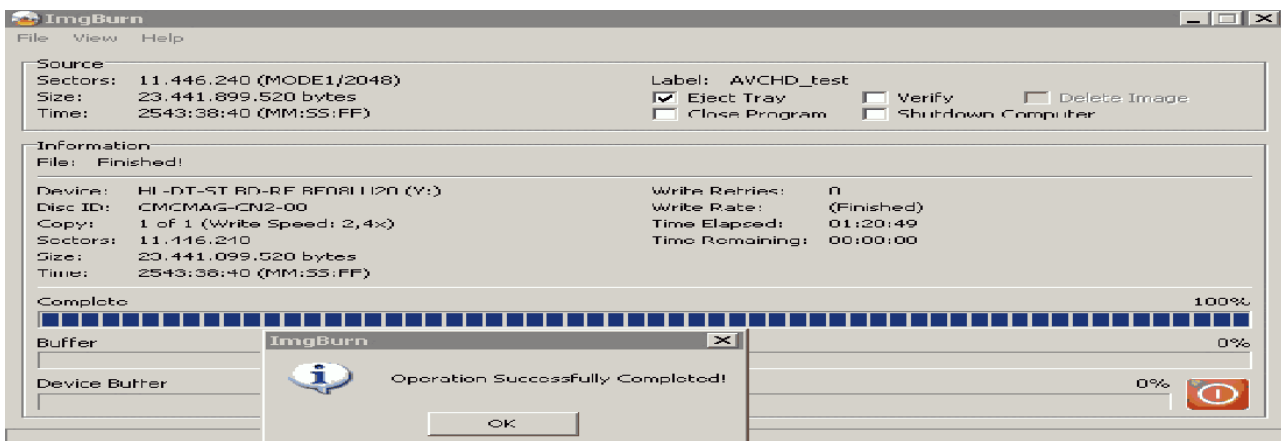
Die erzeugte BD brennen per ImgBurn - Daten werden zum Brennen eingesammelt.
Nach dem Brennen soll der Brenner die BD auswerfen (Tray eject, aber kein Tontaubenschissen *fg).



Writing Sectors...



Die erzeugte BD brennen per ImgBurn - brennen aktiv.



Die erzeugte BD brennen per ImgBurn - fertig bei 2,4 x Brennspeed, Dauer leider ellen lang.

